

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 16

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Phrase

Merkwürdig' Spiel! Als Freiheitsbringer
Stellt man sich vor, und wenn es tagt,
Ist nichts dabei als eitle Phrase —
Wo Gold erglänzt, wird für die Freiheit nichts gewagt.
Das ist der Fluch, dass man den Wünschen glaubte,
Die jener Schwärmer offen ausgedrückt;
O doppelzüngig' Redner, der so korrigiert,
Was vordem er versprach und das uns so beglückt.
Für Freiheit will der Mann den Degen ziehen
Und stürzt ein ganzes Volk in ungewisse Not;
Das blinde Volk lässt sich von dem regieren,
Dem Gold und Kapital die nöt'ge Stütze bot.
Da lob' ich mir den Mann, der unverdrossen
Zum Ziele strebt und Grosse stürzen macht;

Dem Volke wird die Sonne wieder leuchten.
Wenn es sich selbst die Freiheit eingebracht.

Kinder der Zeit

In einer Arbeiterkolonie ist eine Kartoffel-
anpflanzung vorbereitet worden. Als man die
verschiedenen Samenforten durchging, empfahl
ein Kenner die bekannte Frühforte „Kaiser-
kronen“. Entrüstung bei einer Anzahl der Ge-
nossen! Auf den Vorschlag eines Schläu-
meiers wird die Sorte nun „Grimm graben“
geheissen.

Dem Landwirt Wihig ist im letzten Herbst
eine Kunkelrübenkultur ganz ausgezeichnet ge-
raten. Die mit diesen Rüben und „ein wenig“
Milch gemästeten Schweine haben einen sehr

erkehllichen Gewinn abgeworfen. Wihig schlug
nun in Anbetracht der vortrefflichen Ergebnisse
dieser Rüben der letzten Versammlung der
Landwirte seines Bezirkes vor, den Kunkel-
rüben den Namen „Doktor Laerrüben“ zu
geben. Einstimmig angenommen...

Mein Nachbar besitzt einen kräftigen Kater,
der mit seinen beiden Jagdhunden stets im
besten Einvernehmen lebe. Vor einigen Tagen
erhob sich im Hofe ein arger Lärm, die Hunde
und der Kater waren „handgemein“ geworden.
Nachdem der letztere den beiden Feinden em-
pfindliche Kratzen beibracht hatte, be-
schaute er sich von der Höhe eines Bäumchens
die Situation. Wie sich nachher herausstellte,
hatte der Kater den beiden Hunden den besten

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 7½ Uhr: „Der fidele Bauer“, Operette
von L. Fall. Sonntag, nachm. 3 Uhr: Volksvorstellung.
Abends 7½ Uhr: „Aida“, Oper von Verdi.

Pfauentheater

Samstag, abends 7½ Uhr: „Maria Magdalena“, Tragödie
von Heibel. Sonntag, abends 7½ Uhr: „Pygmalion“,
Komödie von Bernard Shaw.

Corso-Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Die Csárdásfürstin

Operette in 3 Akten von Leo Stein und Beda Jenbach.

Falkenstein

Hotel-Garni & Café-Restaurant

Gegenüber dem Stadthofsbahnhof

Spezialität: Walliser-, Waadtländer-
und Burgunder-Weine!

B. Schmid-Meier, früher: Café du Musée, Lausanne.

Hotel Wanner

Bahnhofstr. 80 ZÜRICH Bahnhofstr. 80

Neuer Inh.: H. Schmid.

Altbekanntes Haus

1 Min. vom Hauptbahnhof

Lift :: Zentralheizung :: Aller Komfort

Zimmer v. 2 Fr. an :: Pension nach Uebereinkunft

HOTEL KRONE

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

Brissago

In Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
In II. Qualität Fr. 17.50
versendet J. Kuster, Lu-
zern, Kappelgasse. 1825

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle

für 1500

Hochzeiten und

Gesellschaften

BAUER'S HOTEL POST

BEIM HAUPTBAHNHOF 1802

BEHAGLICHES FAMILIEN-RESTAURANT

Hotel und Restaurant

HENNE am Rüdénplatz

nächst Rathaus

Altbekanntes Familien-Restaurant!

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

WALTER STUDER

Grand-Café „Astoria“

Peterstrasse 8 — Zürich 1 — Inh.: F. X. Markwalder

Grösstes Caféhaus und der Schweiz

erstklass. Familien-Café

Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Hotel am Bellevueplatz

Zum **Stern**

Terrasse, Speise- und
Gesellschafts-Saal

Zimmer von 2 Fr. an. Teleph. 1266

Besitzer: J. HUG.

WienerCafé **SCHIFF**

Limmatquai 10

Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte

American Bar

Inhaber: H. ANGER.

Vornehmstes
Familien-
Café
am Platze

Extrasalon
für Billards
9 Neuhausen
3 Match

Eig. Wiener
Conditori
Five o'clock
Tea und
Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditori

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Weinstube z. Strauss
Café - Restaurant

Beim Hauptbahnhof — Löwenstrasse Nr. 59

Bekannt für Qualitäts-Weine direkt vom
Produzenten

Reichhaltige Speisekarte :: Uetlibergbiere

Otto Hohl

Vertreter von Heirr. Henggeler, Baar,
Weinpflanzer in Algier.

ZÜRICH 4
Kasernenstr. 3

Altbekanntes bürgerliches Haus :: Zimmer von Fr. 1.50 an
Speise- u. Gesellschaftssaal für Anlässe :: Stallung u. Remise
Höflichst empfiehlt sich

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler

Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I